

Verstellbare Klemmhebel Ausführung K mit Außengewinde, Ausrasten durch Ziehen

Werkstoff: Griff: Zink-Druckguss, kunststoffbeschichtet schwarz, strukturmatt. Schraube: Edelstahl 1.4305 (V2A).

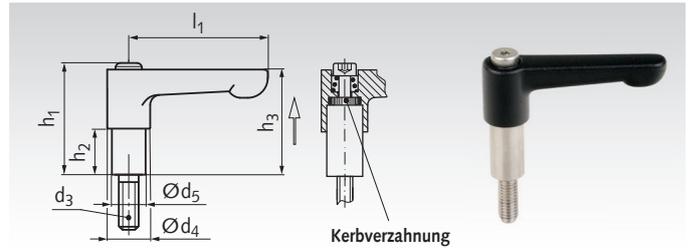
Diese Klemmhebel mit langem zylindrischen Ansatz $d_5 \times h_2$ können in vielen Fällen Innensechskantschrauben DIN 912 (ISO 4762) ersetzen, z.B. in Klemmringen.

Einsatz: Wenn der Spannungsbereich begrenzt oder eine bestimmte Hebelstellung erwünscht ist.

Durch Anheben (Ziehen) des Griffes wird die Kerbverzahnung frei und der Klemmhebel kann in die günstigste Spannposition geschwenkt werden. Beim Loslassen rastet der Griff selbständig wieder ein.

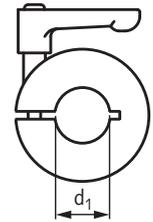
Temperaturbeständig bis $+90^\circ\text{C}$.

Bestellangaben: z.B.: Art.-Nr. 665 783 11, Verstellb. Klemmhebel Ausf. K, 22 mm, M3x10 mm



Artikel-Nr.	l_1 mm	d_3 mm	d_4 mm	d_5 mm	h_1 mm	h_2 mm	h_3 mm	Gewicht g	Passend zu Klemmringen	
									Standardform Seite 684 - 685 d_1 mm	Ausf. B1 / B2 / GA / GR Seite 688 - 691 d_1 mm
665 783 11	22	M3x10	10,5	5,5	27,5	11	25,5	16	6 - 10	10
665 784 12	30	M4x12	13	7,2	32,0	12	30	26	11 - 14	12 - 14
665 785 13	30	M5x14	13	8,7	33,5	13	31	30	15 - 18	15 - 18
665 785 15	30	M5x14	13	8,7	35,0	15	33	30	-	-
665 785 16	45	M5x16	13	8,7	36,5	16	34	40	-	-
665 786 18	45	M6x16	13	10	38,5	18	36	42	19 - 32	20 - 30
665 786 19	45	M6x16	13	10	39,5	19	37	46	-	-
665 786 20	45	M6x18	13	10	40,5	20	38	47	34 - 40	35 - 40
665 788 30	78	M8x25	21	13	58,0	30	56	152	42 - 80	45 - 50

Anwendungsbeispiel Klemmring

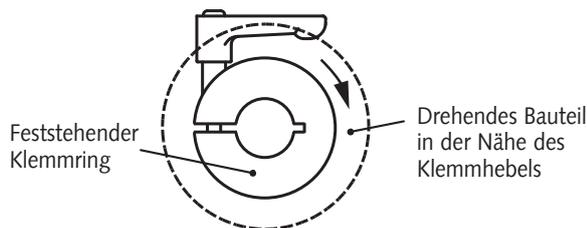


Hinweise zur Verwendung

Der Griff des Klemmhebels ist ausrastbar. Durch Anheben (Ziehen) des Griffes wird die Kerbverzahnung frei und der Klemmhebel kann in eine günstige Position zum Spannen und anschließend zum Verweilen geschwenkt werden. Beim Loslassen rastet der Griff selbständig wieder ein. In eingerasteter Position ermöglicht der Klemmhebel das Lösen und wieder Feststellen für eine schnelle, werkzeuglose Neupositionierung. Bitte beachten Sie die untenstehenden Sicherheitshinweise.

Sicherheitshinweise

Verwendung auf feststehenden Wellen (Achsen): Der Klemmring ist mit dem Hebel so anzuordnen, dass das Griffende in die Drehrichtung eines auf der Welle drehbaren Bauteils zeigt, damit kein Fanghaken entsteht. Bezüglich des Abstands der Bauteile zueinander sind eventuelle Sicherheitsbestimmungen zu beachten.



Verwendung auf drehenden Wellen: Der Klemmring ist mit dem Hebel so anzuordnen, dass das Griffende gegen die Drehrichtung des Klemmrings zeigt, damit kein Fanghaken entsteht. Die Drehzahl muss gering sein, damit der Klemmhebel keine starke Unwucht und Fliehkraft erzeugt. Die Bauteile müssen unbedingt durch eine Abdeckung gegen Zugriff gesichert werden.



**Klemmringe
für Keilwellen
Seite 532**